



3. Ordnung zur Änderung der Zugangsordnung für den Masterstudiengang Elektrotechnik im Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik an der Fachhochschule Aachen

vom 16. Mai 2018

3. Ordnung zur Änderung der Zugangsordnung für den Masterstudiengang Elektrotechnik im Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik an der Fachhochschule Aachen vom 16. Mai 2018

Aufgrund des § 2 Absatz 4 Satz 1 in Verbindung mit § 49 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17. Oktober 2017 (GV. NRW. S. 806), und der Rahmenprüfungsordnung (RPO) für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fachhochschule Aachen vom 1. Februar 2018 (FH-Mitteilung Nr. 3/2018) hat der Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik die folgende Änderung der Zugangsordnung vom 22. Januar 2010 (FH-Mitteilung Nr. 6/2010), zuletzt geändert durch Änderungsordnung vom 25. April 2016 (FH-Mitteilung Nr. 30/2016), erlassen:

Teil I | Änderungen

1. In **§ 2 Absatz 1 Satz 1** wird die Abschlussnote „3,0“ geändert in „2,5“.
2. **§ 3 Absatz 2 Satz 1** wird wie folgt neu gefasst:
„In Ausnahmefällen kann die Hochschule unter Vorbehalt zulassen, dass das Studium bereits vor dem Erwerb des Studienabschlusses nach § 2 aufgenommen wird, wenn diese Zugangsvoraussetzung dem Studierendensekretariat für die Einschreibung zum Wintersemester bis zum 15. Oktober bzw. zum Sommersemester bis zum 15. April nachgewiesen wird.“

Teil II | Inkrafttreten, Veröffentlichung, Übergangsregelungen

(1) Diese Änderungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Fachhochschule Aachen (FH-Mitteilungen) in Kraft.

(2) Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik vom 19. April 2018 sowie der Genehmigung durch das Rektorat gemäß Beschluss vom 7. Mai 2018.

Aachen, den 16. Mai 2018

Der Rektor
der Fachhochschule Aachen

gez. Marcus Baumann

Prof. Dr. Marcus Baumann